

Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

Henger SV : SV Hahnbach
Freitag, 17.02.2023, 20:00 Uhr

6:4 Auswärtssieg in der Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) für den SV Hahnbach

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des SV Hahnbach am Freitagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (17:21 Sätze) in der Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) Partie gegen den Henger SV gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Sabine Fischer, die in ihren Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Das Doppel zwischen Groha / Werner und Fischer / Pickel endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerinnen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Einen umkämpften Sieg feierten am Nachbarisch indes Groha / Gebert beim 3:2 gegen Ziegler / Aures, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Groha / Gebert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Marlene Groha überzeugte im Match gegen Sophia Ziegler, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Henriette Groha bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Sabine Fischer ab dem Start. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Sigrid Werner gegen Nina Aures hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Zwar brachte Anna Pickel Kornelia Gebert phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Kornelia Gebert mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des Henger SV und des SV Hahnbach. Marlene Groha hatte gegen Sabine Fischer indessen beim 1:11, 4:11, 4:11 wenig auszurichten. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Fischer nun 27 Siege, bei einer Niederlage aus. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Henriette Groha ihrer Gegnerin Sophia Ziegler letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Sigrid Werner gelang es, Anna Pickel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:12 (Werner) und 7:19 (Pickel). Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Kornelia Gebert bei ihrer 1:3-Niederlage von Nina Aures dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit hat Gebert nun ein 4:12 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des SV Hahnbach zu Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den Henger SV nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den ATSV Oberkotzau am 18.02.2023 zu punkten. Die Mannschaft des SV Hahnbach wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den ASV Burglengenfeld am 03.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

Henger SV

Doppel: Groha / Werner 0:1, Groha / Gebert 1:0

Einzel: M. Groha 1:1, H. Groha 0:2, S. Werner 1:1, K. Gebert 1:1

SV Hahnbach

Doppel: Fischer / Pickel 1:0, Ziegler / Aures 0:1

Einzel: S. Fischer 2:0, S. Ziegler 1:1, A. Pickel 0:2, N. Aures 2:0